

No Mohr: Das neue Protest Logo

Enorm wulstige Lippen – auch Schlauchbootlippen genannt, krauses Haar, affenartige Gesichtszüge, markante Nase. Das sind stereotypische Charakteristika von Schwarzen, wie sie in Vorarlberg tagtäglich im öffentlichen Raum verbreitet werden.

Seit 83 Jahren hat die M*Bräu Brauerei VorarlbergerInnen in Bezug auf die Verbreitung von Rassismus in Geiselhaft genommen. Das bekannte Logo dieses Unternehmens findet sich nicht nur auf dem Bier sondern auch auf verschiedenen Merchandising-Produkten wie T-Shirts oder Jacken, Flaschenöffner, Aschenbecher, MP3-Player, Regenschirmen, Rucksäcken, Bierkrügen, Modellautos, LKW's, Marmeladegläsern, Blumenvasen, uvm.

Das Logo von M* Bräu wird seit Jahrzehnten so massiv und selbstverständlich verbreitet, dass viele ÖsterreicherInnen insbesondere die VorarlbergerInnen auf die rassistische Stereotypisierung gar nicht aufmerksam werden. Das Logo erscheint als normale Tradition und ist darüber hinaus sogar positiv besetzt. Es ist sogar von manchen schwarzen Menschen bereits verinnerlicht worden.

Susan Arndt, die deutsche Anglistik- und Afrikawissenschaftlerin mit Schwerpunkt Literatur und Autorin des Referenzwerkes „Wie Rassismus aus Wörtern spricht – (K)erben des Kolonialismus im Wissensarchiv deutsche Sprache. Ein kritisches Nachschlagewerk“ sagt „>M.< ist die älteste deutsche Bezeichnung, mit der Weisse Schwarze Menschen als anders konstruiert haben. Der Begriff wurde aus anderen europäischen Kontexten übersetzt, und geht etymologisch sowohl zurück auf das griechische moros, das >törricht<, >einfältig<, >dumm< und auch >gottlos< bedeutet.“

Seit mehreren Jahren versuchen verschiedene Organisationen, Antirassismus AktivistInnen mit der Firma in Kontakt zu treten um anzuregen dieses rassistische Logo zu ersetzen genauso wie über den Namen des Biers zu sprechen, ihm eine andere Bedeutung zu geben. Erfolglos. Obwohl das Unternehmen das Logo seit 1930 mehrmals modifiziert hat, und ein nach Aussen modernes Bild darstellt.

Der Journalist simon INOU und der Künstler Mara Niang haben ein neues Logo von M*Bräu entworfen, in dem sowohl der Name des Biers, als auch das Logo umgewandelt wurden. „Wir wollen an die österreichische Bevölkerung appellieren den Rassismus im öffentlichen Raum zu bekämpfen und sich für einen respektvollen Umgang mit BürgerInnen aus der ganzen Welt, die in Österreich ihr Zuhause gefunden haben zu engagieren. Wir sind der Meinung die aktuelle Bezeichnung M*Bräu und das Unternehmenslogo müssen den Gegebenheiten einer modernen, vielfältigen und toleranten Gesellschaft angepasst werden.“

Das von INOU und Niang entwickelte Design trägt den Namen „NO MOHR“. Das Logo zeigt einen Baobab. Der Baum gilt in vielen afrikanischen Gesellschaften als Symbol für Schutz, Ruhe und als Ort für Gespräche. Aus den Früchten und kernen werden Getränke und Öl hergestellt.

[Das Logo ist als pdf hier downloadbar](#)